

Emil Busch vom 9. April an die Geschäftsstelle, daß ihre Mikroskopkurse nicht — wie irrtümlich in ihren Hausnachrichten stand — nur für Mitglieder HDOV bestimmt sind, sondern auch der WOG und seine Unterverbände mögen von der Einladung regen Gebrauch machen.

Zur Selbstbelieferung der Krankenkasse erhob sich nochmals eine stürmische Diskussion, die nicht nur für die Arbeit des Vorstandes, sondern auch für jedes Mitglied wertvolle Anregungen bot.

Die Ergänzungswahl des Vorstandes ergab die Zuwahl der Kollegen Jannasch aus Radebeul (vorgeschlagen von der Untergruppe Dresden) und A. Peveling aus Wiesloch (vorgeschlagen von dem süddeutschen Unterverband).

Schluß der Tagung 5^{1/2} Uhr. Die Kollegen besichtigten noch gemeinsam die sagenumwobene, herrlich gelegene Wartburg. Der Montag führte die noch anwesenden Kollegen nach Ruhla zur Besichtigung der Thielschen Uhrenfabrik. Den Mitgliedern des WOG wird der erste Verbandstag seiner ersten Arbeit wegen, aber auch der schönen Stunden wegen, die sie in Eisenach verleben durften, unvergeßlich bleiben.

Joseph Peveling.

Innungs- u. Vereinsnachrichten

Schluß der Aufnahme in diese Rubrik für Berichte am Sonnabend, für Einladungen am Montag vor dem Erscheinen. Wir bitten um größte Kürze in den Berichten.

Mecklenburger Uhrmacherverband

(Umfassend beide Mecklenburg. Sitz Wismar)

Am Sonntag, den 9. Mai, mittags 1 Uhr, findet eine Vorstandssitzung des Mecklenburger Uhrmacherverbandes in Güstrow im Hotel „Erbgroßherzog“ statt. Tagesordnung wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Der Vorstand.

Provinzialverband Schlesischer Uhrmacher E. V.

Vorstandssitzung am 9. April. Anwesend sind die Herren Kollegen Schuler (Liegnitz), Thiel (Kreuzburg), Hanke (Gnadenfrei), Prüfer (Görlitz), Halisch (Neumarkt), Lichey (Schweidnitz), Herrmann (Bunzlau), Rathmann (Habelschwerdt), Kleinert (Glogau), Bednarek (Landeshut), Methner (Groß-Wartenberg), Käßner (Waldenburg), Hempel, Czech, Bock und George (Breslau).

Um 2 Uhr eröffnet der Vorsitzende Kollege Hempel die Sitzung und beglückwünscht den II. Vorsitzenden unseres Verbandes zu seinem 25jährigen Geschäftsjubiläum. Der II. Vorsitzende Kollege Halisch dankt für die Aufmerksamkeit. Auf Veranlassung des Kollegen Halisch ist in Neumarkt das Ausspielen von Uhren, Gold- und Silberwaren, auch von Bijouterien polizeilich verboten wurden. Die neu gegründete Uhrmacher-Zwangsinning Hirschberg hat sich dem Zentral-, wie auch dem Provinzialverband angeschlossen und wird auf das herzlichste willkommen geheißen. Die Innung Hirschberg wünscht, daß zu den Einladungen bei Vorstandssitzungen eine Tagesordnung aufgestellt wird. Nach Ansicht sämtlicher Vertreter ist es nicht möglich, zu diesen Sitzungen eine bestimmte Tagesordnung aufzustellen, da jeder Vertreter seine Erlebnisse und Beschwerden aus seinem Bezirk, soweit sie allgemeines Interesse haben, persönlich zum Vortrag bringen, und erfolgt darauf sofort die Aussprache. Das Landesarbeitsamt ersucht um Mitteilung bei Abschluß von Tarifen. Im Verbandsbezirk bestehen keine Tarife mehr. Die Amtsdauer der Beisitzer zur Meisterprüfungskommission ist abgelaufen, und werden die bisherigen Beisitzer der Regierung zur Wiederwahl in Vorschlag gebracht. Das Berufsamt bittet um Angabe von Lehrstellen; dies ist nicht möglich, da die bei den Obermeistern gemeldeten Lehrlinge bei weitem nicht untergebracht werden können. Ueber die Preisprüfungsstelle lagen interessante Fälle vor. Bei der Neuwahl eines Vorstandsmitgliedes zum Zentralverband wird vom Provinzialverband gefordert, daß bei der Wahl der Osten oder der Norden des Reiches berücksichtigt wird. Unser diesjähriger Verbandstag findet am 27. Juni in Görlitz statt. Ueber die „Präzision“ wurde ein eingehender Bericht gegeben.

R. Hempel, Vorsitzender. A. George, Schriftführer.

Celle. (Vereinigung.) Die Vollversammlung findet am Montag, den 25. April, nachm. 1^{1/2} Uhr, im Hotel „Celler Hof“ statt.

Wilhelm Rahls, Obermeister.

Halle a. S. (Zwangsinning.) Die nächste Versammlung findet am 26. April, nachm. 2 Uhr, im „Nikolaus“ statt. Tagesordnung: 1. Eingänge, Protokoll. 2. Bericht über Lehrlingsprüfung und Lehrwerkstatt. 3. Bericht über die Gemeinschaftsreklame. 4. Wirtschaftslage und Steuerfragen. 5. Steuerveranlagung. 6. Radiovortrag des Kollegen Leine. 7. Beiträge. 8. Anträge zur Reichstagung. 9. Verschiedenes. Die Kollegen werden um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

W. Quentin, Obermeister. R. Hofmann, Schriftführer.

Bautzen. (Innung.) Unsere Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, den 4. Mai, nachmittags 3 Uhr, in Kamenz, „Hutberghotel“, statt.

Reißmann, Ehrenobermeister.

Elsterwerda. (Innung.) Am 3. Mai, 10 Uhr vormittags, findet in Elsterwerda (Hotel Weißes Roß) eine außerordentliche Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern zugesandt. Der Innung noch fernstehende Kollegen sind hierzu ebenfalls herzlich eingeladen.

I. A.: J. Höpfe.

Frankfurt a. O. (Zwangsinning.) Die nächste ordentliche Innungsversammlung findet am Mittwoch, den 28. April, nachm. 2^{1/2} Uhr, im „Zivilkasino“, kleiner Saal, Wilhelmsplatz 2, I, in Frankfurt a. O. statt.

R. Ziethen, Schriftführer.

Friedberg. (Freie Innung.) Montag, den 3. Mai, nachmittags 2 Uhr, findet in Friedberg, Hotel „Deutsches Haus“, unsere II. ordentliche Innungsversammlung statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem ein Vortrag des Herrn Dr. Reif, Syndikus der Handwerkskammer-Nebenstelle Friedberg, über das Thema: „Bedeutung der Einkommensteuererklärung für die künftigen Vorauszahlungen und die Steuerreform 1926.“

Paul Leinkauf.

Lahn-Dill. (Verein.) Einladung zur zweiten Hauptversammlung am Sonntag, den 25. April, nachm. 1^{1/2} Uhr, zu Dillenburg im kleinen Rathaussaal. Tagesordnung: 1. Verlesung der Niederschriften. 2. Eingänge im letzten Vierteljahr. 3. Sterbehilfe. 4. Centra-Uhr. 5. Luxussteuer. 6. Verschiedenes. Die Kollegen mit ihren Angehörigen werden zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Nach dem geschäftlichen Teil gemeinsame Besichtigung der Stadt und anschließend Spaziergang in die sehr schöne Umgebung. Abfahrt 11⁴⁵ ab Wetzlar; die Kollegen von der Lahn haben abends in Wetzlar noch Anschluß bis nach Limburg.

I. A.: Karl Palm, Schriftführer.

Lüdinghausen. (Zwangsinning.) Am Montag, den 26. April, nachm. 1 Uhr, findet im Hotel Burghoff in Werne die Quartalsversammlung der Uhrmacher- und Goldschmiede-Zwangsinning statt, zu der alle Mitglieder eingeladen werden. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben. Es wird vollzähliges Erscheinen erwartet.

B. Falke, Obermeister.

Naumburg, Weißenfels, Zeitz. (Zwangsinning.) Am Montag, den 26. April, vormittags 10^{1/2} Uhr, findet in Naumburg im „Preußischen Hof“ unsere II. Vierteljahrsversammlung statt. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Eingänge. 2. Wahl eines Obermeisters laut § 28 unserer Satzungen. 3. Vortrag des Kollegen Schnurr über „Zeitgemäße Arbeitsmethoden“, ferner Besprechungen über Reparaturpreise, Steuern, Sonntagsruhe im Handelsgewerbe in kleinen Ortschaften, Einbruchversicherung usw. 4. Verschiedenes. Bei dem Aufstellen der Tagesordnung hat der Vorstand darauf Rücksicht genommen, recht viel Zeit für die Besprechung des Punktes 3 unserer Tagesordnung zu gewinnen, um den Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, die fachlichen und Tagesfragen ausgiebig behandeln zu können. Um recht zahlreiches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Nienburg. (Zwangsinning.) Am Montag, den 3. Mai, mittags 1^{1/2} Uhr, findet in Nienburg, im „Hotel zum Kanzer“, unsere ordentliche Generalversammlung statt. Die Tagesordnung wird den Mitgliedern in der Sitzung bekanntgemacht. Die Kollegen werden um vollzähliges Erscheinen gebeten.

G. Siepel, Schriftf.

Pirna. (Zwangsinning.) Montag, den 26. April, nachmittags 2^{1/2} Uhr, findet im „Weißen Schwan“, hier, die II. Vierteljahrsversammlung statt. Tagesordnung: Eingänge, Bericht, Verbandstagung, Allgemeines. Da die Verhandlungspunkte sehr wichtig im Hinblick auf die am 5. bis 7. Juni stattfindende Landesverbandstagung sind, werden alle Kollegen der Innung um ihr Erscheinen recht dringend gebeten. Weiter geben wir bekannt, daß am 15. April eine Sitzung des Hauptausschusses im „Adler“ stattfand, zu welcher unser Vorsitzender, Kollege Pink, und der Schriftführer, Kollege Friedemann (Chemnitz), erschienen waren, um sich über den Stand der Vorarbeiten zu informieren. — Am gleichen Tage wurde unser Kollege Hähnel, Stolpen, zur letzten Ruhe gebettet. Kollege H. Reichelt, Neustadt, vertrat den Vorstand bzw. die Innung. Fr. Schmidt, Obermeister.

Rochlitz i. Sa. (Zwangsinning.) Laut Beschluß findet unsere diesjährige Frühjahrsversammlung am Donnerstag, den 13. Mai, Himmelfahrt, vormittags 9^{1/2} Uhr, im Hotel „Sächsischer Hof“ in Lunzenau statt, wozu die Kollegen und insbesondere die lieben Damen geladen werden, recht zahlreich zu erscheinen. Tagesordnung: 1. Eingänge. 2. Bericht über die Obermeistertagung. 3. Aussprache über die wirtschaftliche Lage. 4. Bericht über die Lehrlingsprüfung. 5. Einschreiben neu aufgenommenen Lehrlinge. 6. Haushaltplan für 1926. 7. Landesverbandstag und Zentralverbandstag. 8. Antrag Schmidt (Colditz), Vorstandssitzungen betreffend. 9. Allgemeines. Hierauf Ausflug nach der „Rochsburg“ unter Führung der Lunzenauer Kollegen. Otto Schulz, Obermeister.

Zwickau. (Zwangsinning.) Am Sonntag, den 2. Mai, findet ein Familienausflug nach Mosel-Hart-Dankritzer Schmiede statt. Abfahrt ab Zwickau 3⁰⁵ Uhr. Sonntagsrückfahrkarte Mosel lösen. Rückfahrt nach allen Richtungen günstig.

Rudolf Klug, Schriftführer.